

# Heinrich-Schütz-Chor singt in Kornelimünster

*Am Sonntag, dem 18. April, um 17 Uhr gibt der Heinrich-Schütz-Chor im Evangelischen Gemeindezentrum in Kornelimünster ein a-capella-Konzert. Es erklingen Werke von Orlando di Lasso, Heinrich Schütz, Anton Bruckner u.a. Bei einigen Stücken ist das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.*

Eine Stimmgabel – und gerade mal acht engagierte Sänger und Sängerinnen...

So beschreibt Gründer Uwe Stephenson (Chorleiter bis 1983) den Anfang des Heinrich-Schütz-Chores Aachen im Jahre 1981. Geblieben aus dieser Zeit sind die Stimmgabel, zwei Altistinnen der ersten Stunde und der Wille und das Vergnügen, kirchenmusikalische Werke aller Epochen zur Aufführung zu bringen.

Neben einem umfangreichen A-cappella-Repertoire, darunter natürlich Werke des Namensgebers, singt der Chor auch große Werke wie Mozarts Requiem und Händels Messias, das Requiem von Gabriel Fauré und zuletzt Teile des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach.

Konzertreisen nach Mecklenburg-Vorpommern, Dresden, Frankreich, in die Niederlande und nach Luxemburg erweitern den Horizont.

Die evangelische Kirchengemeinde Aachen, im Bereich Nord (Friedenskirche und Christuskirche) bietet dem inzwischen auf rund 45 Mitglieder angewachsenen Chor Heimat.

Seit nunmehr zehn Jahren leitet Dieter Gillessen den Heinrich-Schütz-Chor. Er studierte Schulmusik an der Musikhochschule Köln und Musikwissenschaft an der Universität Köln. Er war 17 Jahre Sänger im Aachener Domchor, vier Jahre Chorleiter und Stimmbildner beim Tölzer Knabenchor und ist seit 1994 Mitglied des Chores der Bamberger Symphoniker.



1993 kam Dieter Gillessen nach Aachen zurück. Am Bischöflichen Pius-Gymnasium, wo er Musik und Religion unterrichtet, leitet er den Sextachor und den Schulchor. Seit 1996 ist er zudem Dirigent des Eupener Knabenchores. Außerdem arbeitet Dieter Gillessen als Organist und ist Lehrbeauftragter für Musikwissenschaft an der Musikhochschule Köln/Aachen.